



I.Manual C-f''

1.	Bourdon	16'
2.	Principal	8'
3.	Viola di Gamba	8'
4.	Floete	8'
5.	Gedekt	8'
6.	Oktav	4'
7.	Rohrfloete	4'
8.	Superoktav	2'
9.	Quint	2 2/3'
10.	Mixtur 4fach	2 2/3'

Prospektpfeifen wurden 1917 entfernt,
Spieltisch und Pedalladen von Walcker
1966 zerstört.

Restauriert Vleugels 2004

II.Manual C-f''

11.	Principal	8'	
12.	Salicional	8'	
13.	Harmonica	8'	
14.	Liebl. Gedekt	8'	Holz, ab g doppellabiert
15.	Fugara	4'	
16.	Traversfloete	4'	
17.	Flautino	2'	
18.	Cornett 1-4fach		C-H 2 2/3' ab c 8' ged.

Pedal C-d'

19.	Subbaß	16'	
20.	Violonbaß	16'	C-D akust.
21.	Octavbaß	8'	Holz, innenlab.
22.	Violoncell	8'	
23.	Posaunenbaß	16'	Nüsse, Stiefel, Kehlen = Holz

(...) So empfand ich es als besondere Auszeichnung, gerade Ihre E. F. Walcker-Orgel von 1856 in Loffenau restaurieren zu dürfen. Zweifelsohne ist der Erbauer Ihres Werkes eine der bedeutendsten Lichtgestalten in der Orgelbaugeschichte überhaupt gewesen. Wie kaum ein zweiter Meister hat er im 19. Jahrhundert Meilensteine gesetzt, Entwicklungen voran getrieben und „Quantensprünge“ umgesetzt. Von vielen möglichen Beispielen möchte ich nur herausheben, dass im Erstellungsjahr Ihrer Orgel auch die Ulmer Münsterorgel durch E. F. Walcker ihren Abschluss fand - dies war 1856 die erste 100-Register-Orgel der Geschichte überhaupt. Zu dem Ulmer Instrument bemerkte der französische Orgelbauer A. Cavaille-Coll nach einem Besuch im September 1856 in einem Schreiben an den belgischen Komponisten/Organisten Nikolas J. Lemmens: "... es scheint, als habe Herr Walcker in dieser Orgel alles vereinigen wollen, was die moderne Kunst Vollkommenes besitzt und wozu er selbst das Seine beigetragen hat..."

Auf der einen Seite ein Respekt einflößender Umstand, auf der anderen Seite aber auch eine großartige Chance und Herausforderung, vor diesem Hintergrund an einem solchen Instrument aus dem Jahr 1856 arbeiten zu dürfen. So konnten die Mitarbeiter unserer Restaurierungsabteilung nur mit größtem Respekt, gleichzeitig aber auch mit vollstem Engagement an die umfassende Restaurierung und Lösung aller Probleme in Loffenau gehen. (...)

Hans Georg Vleugels

Orgelbaumeister und Restaurator

Juni 2004